

Patientin ER (41 Jahre) **Metastasierendes Sarkom, vom Os sacrum ausgehend**

Krankengeschichte Ambulante palliative Betreuung

- Vor 4 Monaten:* *Schmerzen im rechten Bein*
- Vor 6 Wochen:* *Verdacht auf Sarkom*
- Tag 1: Kurative Therapievorschläge. Symptomatik. Pat. wünscht keine Chemo-, sondern alleinige Strahlentherapie. Schmerztherapie
- Tag 16: Umstellung von Fentanyl t.d. auf Levomethadon Trp. oral
- Ab Tag 18: Dexamethason zur Schmerzreduktion; mehr Pregabalin
- Tag 23: Pat. geht zur Schmerzvermeidung meist mit Krücken
- Tag 33 bis 60: Erste Strahlentherapie
- Tag 36: Nächtlicher Schmerz, „brennend wie eine Fackel“. Lokal kurative Bestrahlung bis 60 Gy, nicht nur bis 40 Gy, geplant
- Tag 43: Die Pat. „hängt durch“: Tage und Nächte schlecht, es bleibe ihr nichts Schönes. Dexamethason 12 mg pro Tag
- Tag 55: „Fit wie ein Turnschuh“
- Tag 65: Ein 2½-Stunden-Rhythmus nachts ist zur Routine geworden. In Unfrieden mit Dexamethason. Sie habe viele – und belastbare – Freunde
- Tag 78: MRT-Termin in ¼ Jahr geplant
- Tag 110: „Fit wie ein Turnschuh“. Schläft seit kurzer Zeit nachts wieder durch! Schrittweise Reduktion von Dexamethason
- Tag 151: MRT zeigt multiple Metastasierung, Verdacht auf Statikgefahrdung. Im bestrahlten Gebiet kein Progress

- Tag 170: Wieder „Fackelschmerz“ im Bein
- Tag 179: Das CT ergibt einen „verheerenden Befund“: Multiple Metastasen im gesamten Skelett, schon Lungenmetastasen, Verdacht auf Lebermetastasen
- Tag 186: Zunehmende Schmerzen. Erneut höhere Dosierung von Dexamethason
- Tag 193: Es geht bergab. Pregabalin höher dosiert. Amitriptylin retard 25 mg zur Nacht
- Tag 195: Zoledronsäure 4 mg i.v.
- Tag 197 bis 211: *Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)*
- Tag 197 bis 200: *S.c.-Spritzenpumpe*
- Tag 197: Sehr starke Schmerzen. Kann sich nicht bewegen. Brechreiz. Kann oral nichts einnehmen. Daher s.c.-Spritzenpumpe (über vier Tage) mit mehr Cortison und Antiemese
- Tag 202 bis 216: Zweite Strahlentherapie. Das Liegen (45 Min.) auf dem „Schragen“ ist sehr belastend und erfordert eine Bedarfstherapie
- Tag 214: Von den Bestrahlungen „ausgepumpt“
- Tag 220: Pat. kann seit Tagen nicht mehr sitzen, sondern steht lieber (mit Krücken). Liegen ist schmerzfrei möglich. Benötigt zum Aufstehen Hilfe
- Tag 229: So wie jetzt dürfte es noch eine Weile bleiben. Dann wolle sie „zügig sterben“